

## Glascockpit-Technologie: Avidyne Entegra FlightMax (1)

### Der Trend

#### ist offensichtlich

und nicht zuletzt die AERO 2009 zeigte, dass die aktuell größten Änderungen, Neuerungen und Umwälzungen bei Fluggeräten der General Aviation im Bereich Cockpitausstattung vor sich gehen. Die alten, analogen Uhrenanzeigen geraten immer mehr auf das Abstellgleis, und hochkomplexe integrierte Bildschirmtechnologie ist auf dem Vormarsch.

Im Bereich von Hochleistungsflugzeugen der Echo-Klasse stehen besonders zwei Namen für Innovation und Fortschritt bei der Glascockpit-Technologie: Cirrus [www.cirrusaircraft.com](http://www.cirrusaircraft.com) und Avidyne [www.avidyne.com](http://www.avidyne.com).

Der Hersteller schnittiger Hochleistungseinmots aus Duluth, Minnesota, setzte früh auf Glascockpit-Technologie. Dabei vertraute man auf das Avidyne Entegra System, das auf zwei 10,4 Zoll großen Displays, ausgeführt als Primary Flight Display (PDF) und Multi Function Display (MFD), alle flugrelevanten Informationen in übersichtlich aufbereiteter Form beisteuerte. Die General Aviation Fans unter uns Flugsimulanten hatten schon seit langem Gelegenheit, mit dieser Cockpit-Technologie Bekanntschaft zu schließen, da Eaglesoft [www.eaglesoftdg.com](http://www.eaglesoftdg.com) mit der Cirrus SR20 bereits für den Microsoft Flugsimulator (MSFS) 2004 eine sehr ansprechende Nachbildung der rasanten Einmots und ihres komplexen Cockpits bot.

Wer sich mit der Avidyne-Cockpitphilosophie vertraut machen möchte, kann

dies recht kostengünstig tun. Ein Internetanschluss reicht, da die originalen Handbücher zum Entegra FlightMax System von Avidyne auf deren Homepage zum Download bereitstehen. Mit 90 PDF-Seiten für das Primary Flight Display und 156 Seiten für das Multi-Function-Display ist anregende Lektüre vorhanden. Hinzu kommen die entsprechenden Unterlagen zum S-Tec 55X Autopilot-System [www.s-tec.com](http://www.s-tec.com) und zu den beiden Garmin GNS 430 [www.garmin.com](http://www.garmin.com) beziehungsweise deren Zusammenspiel mit den anderen Komponenten im Cockpit.

Viel anschaulicher, aber immer noch kostenlos per 78 MByte großem Download via [www.avidyne.com/products/entegra/aerosim.asp](http://www.avidyne.com/products/entegra/aerosim.asp) kann man sich mittels der Aerosim-Avidyne-Simulation mit dem Avidyne-Glascockpit vertraut machen.

Wer bereit ist, etwas Geld zu investieren, findet in den Eaglesoft-Umsetzungen diverser Cirrus-Modelle für FS 2004 und FS X eine Software, die erstaunlich nahe am Original in der Nachbildung der wichtigsten Glascockpit-Funktionen ist.

Ebenfalls für den Microsoft Flugsimulator bietet Flight1 [www.flight1.com](http://www.flight1.com) die Software FSAvidyne. So nennt sich die Nachbildung der beiden Hauptbildschirme und des S-Tec-55X-Autopiloten, die sich am Layout der SR20/22-Modelle von Cirrus orientiert und nur als Cockpitversion programmiert ist, die in jedes beliebige Flugzeug des Flugsimulators eingefügt werden kann.

### Mit diesen

#### Programmen geben wir

einen ersten Überblick über die Umsetzungen des Avidyne-Glascockpits, die sich an Simulatorpiloten wenden.

Die Fortsetzung in der nächsten Ausgabe wird Trainingsprogramme vorstellen, die einerseits ins Detail, andererseits aber auch ins Geld gehen. Sie wenden sich an reale Piloten oder Ausbilder. Eines der Programme kann auch im Flugsimulator eingesetzt werden.



#### Aerosim Freeplay Simulator

Eine kostenlose, aber erstaunlich authentische Methode, sich mit dem Avidyne-Entegra-Glascockpit vertraut zu machen, bietet der Freeplay Simulator von Aerosim [www.aerosim.com](http://www.aerosim.com). Der Download ist 78 MByte groß. Leider wird derzeit als Betriebssystem nur Windows XP unterstützt.

Das Programm stellt die Funktionen der beiden Hauptbildschirme sehr umfangreich und detailliert dar, bildet aber die GPS-Funktionalität, die nicht wie beispielsweise beim Garmin 1000 integriert ist, sondern über zwei externe Garmin GNS430 beigesteuert wird, nur rudimentär ab.

Als GPS-Datenbank ist nur der Bereich „Americas“ implementiert, Übungsflü-